

Inhalt

Vorwort zum zweiten Band	9
Teil 1: Die Lehre vom Erhabenen in der Ästhetik des deutschen Idealismus	13
<i>Abschnitt I: Einleitung</i>	<i>17</i>
§ 1. Die idealistische Lehre vom Erhabenen und das Problem der Geschichte der idealistischen Metaphysik	19
§ 2. Die idealistische Lehre vom Erhabenen und das Problem des Ästhetischen	21
§ 3. Der innere Zusammenhang beider Probleme in der idealistischen Lehre vom Erhabenen	23
<i>Abschnitt II: Kant</i>	<i>27</i>
§ 1. Das Idealistische der Kantischen Erhabenheitstheorie	29
§ 2. Das moralische Gesetz als Grundlage des Erhabenheitserlebnisses	32
§ 3. Das Erhabenheitserlebnis als Gefühl der Achtung	34
§ 4. Das Erhabenheitserlebnis als Bekundung des eigentlichen Seins des Menschen	38
§ 5. Das Erhabenheitserlebnis als Weise der Verwunderung	40
§ 6. Der ästhetische Charakter des Erhabenheitserlebnisses	42
§ 7. Die Einteilung des Erhabenen	44
§ 8. Der subjektivistische Charakter des in der Kantischen Erhaben- heitstheorie hervortretenden Idealismus	48
<i>Abschnitt III: Schiller</i>	<i>55</i>
§ 1. Das Problem des Ästhetischen und die Leistung des Erhabenen	57
§ 2. Der Gegensatz von Schönheit und Erhabenheit nach dem Gedicht »Die Führer des Lebens«	60
§ 3. Die theoretische und die praktische Erhabenheit	63
§ 4. Das Erlebnis des Erhabenen als Bekundung der Zwiespältigkeit der menschlichen Natur	66

<i>Abschnitt IV: Herder</i>	69
§ 1. Herders Kritik an der Kantischen Theorie des Erhabenen	70
§ 2. Der Ausgang der Herderschen Theorie vom ursprünglichen Sinn des Wortes »erhaben«	73
§ 3. Die Wandlung des »Gefühls der Erhabenheit« zur »Erhebung der Seele«	75
§ 4. Das Problem der Geschichte des Erhabenen	77
 <i>Abschnitt V: Schelling und die Romantiker</i>	 81
§ 1. Das Erhabene als Manifestation des Unendlichen im Endlichen	82
§ 2. Die Zusammengehörigkeit der Phänomene des Erhabenen und Schönen	84
§ 3. Das erlebnismäßige Zurücktreten des Gegensatzes der sinnlichen und übersinnlichen Kräfte des Menschen	87
 <i>Abschnitt VI: Hegel</i>	 91
§ 1. Das Erhabene als »Hinaussein« der absoluten Idee über die sie repräsentierende sinnliche Erscheinung	92
§ 2. Die Erhabenheit der alttestamentlichen Psalmen	94
§ 3. Die Erhabenheit der Dichtung altindischer, persischer und abend- ländischer Mystiker	97
§ 4. Die Geschichtlichkeit des Erhabenen	99
§ 5. Der religiöse Charakter der Phänomene des Erhabenen	101
§ 6. Die Hegelsche Erhabenheitstheorie in ihrem Verhältnis zur Theo- rie Kants	102
 <i>Abschnitt VII: Vischer</i>	 105
§ 1. Die Einordnung des Erhabenen in ein System der ästhetischen Grundphänomene	106
§ 2. Die Unterscheidung von Arten des Erhabenen, die Gliederung dieser Arten und die beiden Prinzipien ihrer Gliederung	112
§ 3. Die empirischen Grundlagen der Erhabenheitstheorie Vischers	117
§ 4. Die metaphysischen Grundlagen der Erhabenheitstheorie Vischers	121
 <i>Abschnitt VIII: Schlußbetrachtungen</i>	 125
§ 1. Das Erhabene und die Furcht	126
§ 2. Das Erhabene und der Ernst	131
§ 3. Das Erhabene und das Staunen	134

Teil 2: Philosophie der modernen Kunst	139
Vorwort zur Neuauflage (1984)	143
Einleitung	149
1. Kapitel: Philosophie der modernen Malerei	160
1. Cézanne als Maler der Wirklichkeit	160
2. Das Metaphysische bei Franz Marc und Paul Klee	167
3. Mondrians Theorie der reinen Realität	172
2. Kapitel: Philosophie der modernen Plastik	176
1. Die Erneuerung der Plastik durch Maillol	176
2. Der Spiritualismus Lehndruck	182
3. Brancusis »Weltanfang«	186
3. Kapitel: Philosophie der modernen Architektur	189
1. Der Architekt Louis H. Sullivan	189
2. Walter Gropius und das Bauhaus	192
3. Die Technik bei Le Corbusier	195
4. Kapitel: Philosophie der modernen Musik	199
1. Die dionysische Musik Gustav Mahlers	201
2. Strawinsky und das Problem der Zeit	204
3. Das Religiöse bei Olivier Messiaen	209
5. Kapitel: Philosophie der modernen Dichtung	213
1. Saint-John Perse und die Lyrik der Einheit des Seienden ..	214
2. Hermann Brochs Vergil-Roman	218
3. Das Absurde im »absurden Theater« Ionescos	223
Schlußbetrachtung	233
Teil 3: Über Spirituelle Poesie	241
Vorwort	243
I. Teil: Grundsätzliches zur Spirituellen Poesie	245
1. Die Idee der Spirituellen Poesie	245
2. Reflexionen zum Begriff des Spirituellen	255
3. Moderne Lyrik und Metaphysik	261
4. Orpheus und der Ursprung der metaphysischen Poesie	278
5. Metaphysische Literaturbetrachtung	284

II. Teil: Kommentare zur Spirituellen Poesie	295
1. H. Kuprian: orpheus spricht mit dem in-und-um-ihn-seienden	296
2. R. Margreiter: Unsagbar schön	303
3. K. Lubomirski: Es ist das Wesen der Unendlichkeit	310
4. V.D. Wolf: in unserem schweigen	316
5. O. Lysohorsky: Wunschlos	323
Schlußwort	331

Teil 4: Zur philosophischen Ästhetik und Philosophie der Kunst	339
---	-----

I Ästhetik als Metaphysik des Schönen	344
II Ästhetik als Philosophie der Kunst	353
III Die moderne Kunst in ihren zwei Gestalten	361
IV Die Erfahrung des Kunstwerks	364
V Die Hauptaspekte des Kunstwerks	369
VI Ästhetische und mystische Erfahrung	371
VII Ästhetische und ontologische Erfahrung	379

Teil 5: Betrachtungen über Kunstwerke	381
---	-----

Vorbemerkungen	383
1. Griechische Plastik oder Schönheit und Göttlichkeit	386
2. Vom Geist der Gotik	387
3. Eine metaphysische Landschaft Caspar David Friedrichs	413
4. Philosophische Interpretationen zu Max Beckmanns »Odysseus und Kalypso«	427
5. Morandi als Maler der Stille	435
6. Hermann Hesses philosophischer Indien-Roman	441
7. Politisches und metaphysisches Theater. Gedanken zu Ionescos Brecht-Kritik	450
8. »Feldeinsamkeit«. Ein Gedicht von Hermann Allmers	464
9. Philosophische Motive in der Literatur Finnlands	472
10. Über die Musik	485
<i>Register</i>	497